

# Das Komplexe Hilfeleistungssystem und die Rolle des Jugendrotkreuzes

Information für JRK-Leitungskräfte aus der Online-Workshopreihe Lead the Leaders des JRK-Bundesverbands

Inhalte aus dem Workshop am 22.03.2023 unter der Leitung von Dietmar Breininger (DRK-LV Rheinland-Pfalz)

## Definition

Das Komplexe Hilfeleistungssystem bezeichnet eine im Jahr 2006 durch das DRK-Präsidium beschlossene Strategie, das gesamte Leistungspotential aus 140 Tätigkeitsfeldern unter einer einheitlichen Führungssystematik für den Krisenfall nutzbar zu machen. Sie ist integraler Bestandteil des Nationalen Krisenmanagements der Bundesrepublik Deutschland und macht das DRK mit allen zugehörigen Gemeinschaften, darunter auch das Jugendrotkreuz (JRK), zum Teil der „Kritischen Infrastruktur“ mit Mitwirkung im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe.

## Drei Hauptsäulen in der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes

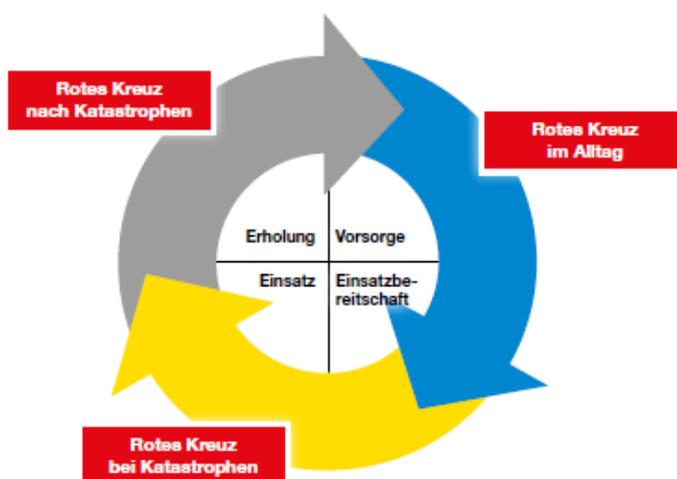
- Das DRK ist die anerkannte Nationale Rotkreuz-Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Das DRK ist der anerkannte Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege
- Das Jugendrotkreuz ist der Jugendverband des DRK

Durch Bildungsangebote im schulischen und außerschulischen Bereich setzt sich das JRK für soziales Engagement, Gesundheit und Umwelt, Frieden und Verständigung sowie politische Mitverantwortung ein. Durch Kampagnen und vielfältige Aktionen, unter anderem in den Bereichen humanitäre Bildung und Erste Hilfe, motiviert das JRK, Kinder und Jugendliche in der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung mitzuwirken und bekräftigt die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements. Somit legt das Jugendrotkreuz damit einen der Grundsteine für die Umsetzung des Komplexen Hilfeleistungssystems.

**Komplexe und integrierte Hilfeleistung ist möglich, wenn jeder, der Hilfe leistet, über das Gesamtsystem ausreichend informiert ist, es verstanden hat und schließlich praktisch anwendet. Erst danach findet die Spezialisierung für bestimmte Aufgaben statt.**



## Die Phasen einer Katastrophe im Regelkreis und die Beitragsmöglichkeiten des Jugendrotkreuzes



Das Jugendrotkreuz leistet wichtige Beiträge in allen Phasen des Regelkreises, beispielsweise durch:

- Schulsanitätsdienst
- Bildungsprogramme des JRK
- Kinder- und Jugendhilfe
- Betreuung von Kindern von Opfern und Helfenden
- Programme der Familienerholung
- Öffentlichkeitsarbeit

### Beauftragte Person für den Katastrophenschutz (K-Beauftragte) und der Planungsstab

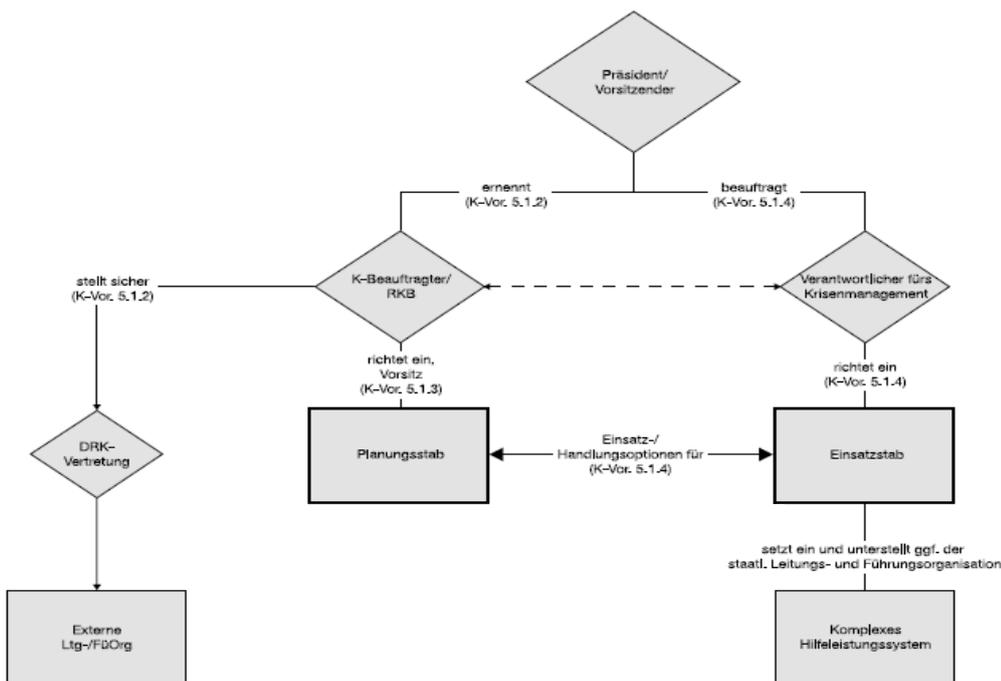
Die beauftragte Person für den Katastrophenschutz (K-Beauftragte oder auch Rotkreuzbeauftragte RKB) wird nebst Stellvertretung durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten des Landesverbandes im Einvernehmen mit dem Präsidium auf Kreisebene ernannt. Sie hat eine Beratungsfunktion (sowohl innerverbandlich als auch gegenüber kommunalen/staatlichen Stellen), sorgt für die Vernetzung der DRK-Ressourcen, überwacht den Vollzug der Planung der Konzepte, berichtet dem Präsidium und bildet und leitet den Planungsstab (Leiter der Gemeinschaften, Geschäftsführung, Vorstand) zur Vorbereitung der Maßnahmen zur Krisenbewältigung.

Der Planungsstab hat die Aufgabe, taktische und strukturelle Planungen anhand von örtlichen Bedrohungsanalysen vorzunehmen. Er erarbeitet konkrete Einsatzvorschläge und Handlungsoptionen für die Krisenbewältigung.

### Verantwortliche Person für das Krisenmanagement

Weiterhin beauftragt die Präsidentin bzw. der Präsident der jeweiligen Verbandsgliederung eine verantwortliche Person für das Krisenmanagement nebst Stellvertretung. Zu ihren Aufgaben gehört die Einrichtung eines Einsatzstab, welcher entsprechend den Einsatzvorschlägen und Handlungsoptionen des Planungsstab agiert. Das Präsidium muss gewährleisten, dass im Falle einer Krise die erforderlichen personellen und materiellen Ressourcen zur Krisenbewältigung zur Verfügung stehen. Liegt eine Krise vor, stellt das Präsidium diese fest und unterrichtet die Gemeinschaften unverzüglich. Die erforderlichen Einsätze des Krisenstabs werden nun nach den Vorgaben der DV 100 (Dienstvorschrift Führen und Leiten im Einsatz) durchgeführt. Damit im Krisenfall alles eingespielt ist, werden im gesamten Verband laufend Krisenmanagementübungen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

### Zuständigkeiten im Krisenmanagement



### Fazit: Rollen und Aufgaben des Jugendrotkreuzes

- Leitungskräfte im JRK sollten über Kenntnisse des Komplexen Hilfeleistungssystem und den Rollen und Aufgaben des K-Beauftragten der verantwortlichen Person für das Krisenmanagement verfügen.
- Als JRK-Landesleitung ist man geborenes Mitglied im Planungsstab im Krisenmanagement.
- Das JRK sollte bei den Übungen des Einsatzstabes mitwirken.
- Selbstreflektion: Welche besonderen Ressourcen und Fähigkeiten hat unser JRK-Mitgliedsverband?

### Quelle und weiterführende Informationen

Deutsches Rotes Kreuz e. V. (2018), Das Komplexe Hilfeleistungssystem

(URL: Das komplexe

Hilfeleistungssystem [https://www.drk.de/fileadmin/user\\_upload/06\\_Das\\_DRK/063\\_Ziele\\_Aufgaben\\_Selbstverstaendnis/Hilfe\\_system\\_und\\_Krisenmanagement/Broschuere\\_Komplexe\\_Hilfe\\_web.pdf](https://www.drk.de/fileadmin/user_upload/06_Das_DRK/063_Ziele_Aufgaben_Selbstverstaendnis/Hilfe_system_und_Krisenmanagement/Broschuere_Komplexe_Hilfe_web.pdf), Stand: 25.04.2023)

Deutsches Rotes Kreuz e. V.

**Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz**

Carstennstr. 58  
12205 Berlin

030 85 404 - 390  
jrk@drk.de